**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine

**Band:** - (1989)

Heft: 41

**Artikel:** Die Goldenen Zitronen

Autor: Kamerun, Schorsch / Held, Sönke / Hedrich, Wolf

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1052471

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

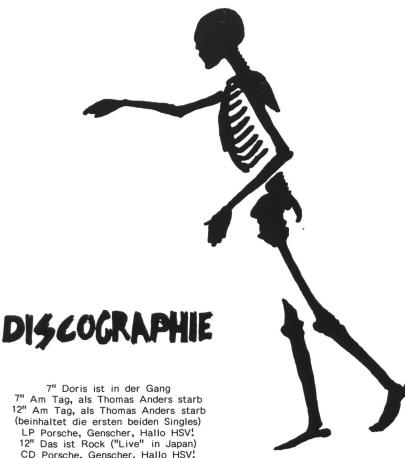
# DIE GOLDENEN TOTAL TOTAL

# Kultband einer Prollkidgeneration

Einen Steinwurf nur entfernt von besetzten Häusern der berühmt-berüchtigten Hamburger "Hafenstrasse", liegt Schorsch Kamerun - Sänger der GOLDENEN ZITRONEN im Bett und schaut sich im Fernsehen Bilder der diversen Flugzeugkatastrophen Auf dem Fussboden Vitaminsäfte, an Wand ein Adventskalender. Kultidol einer Teenie-Generation?!? Auf dem Schreibtisch stapeln sich Briefe von Fans, die Schorsch Fotos von sich und ihm zusenden. - Er selbst jedoch distanziert sich entschieden vom Image, Sänger einer Teenieband zu sein. Nachfolgend ein Auszug aus einem Gespräch über die deutsche Musikszene, welches wir mit ihm in seiner Hamburger Wohnung führten...

ZITRONEN: NEW LIFE:

Schorsch Kamerun Sönke Held / Wolf Hedrich



CD Porsche, Genscher, Hallo HSV!
7" Walzer nix gut! LP Kampfstern Mallorca dockt an

Alle beim WESERLABEL erschienen





Bitte erzähl uns erst mal etwas über die Anfänge der Zitronen...
Es ist so, dass wir alle vier nicht aus

Hamburg kommen. Moro und ich kommen vom Timmendorfer Strand an der Ostsee, wo wir uns '77 kennenlernten. Moro spielte vorher schon immer irgendwelchen Bands. Ted kommt aus Ulm und unser späterer Schlagzeuger Ale kommt aus Braunschweig.

Den eigentlichen Ausgangspunkt er-reichten wir aber erst dadurch, dass wir alle vier nach Hamburg in die Buttstrasse (Hafennähe) zogen. Dort haben wir dann in einem Keller rumgeprobt, bis Ale reinkam. Da wir keinen Schlagzeuger hatten, blieb er ganz einfach. Und zu dem Bandnamen hab' ich eigentlich keine Lust, was zu sagen. Das war mal so in Mode, schlechte Scherze zu machen. Und wer den schlechtesten machte, bekam die "goldene Zitrone".

Wie habt Ihr Eure erste Single finanziert?

Die hat uns ein Freund aus Berlin bezahlt. Der schien zu viel Geld zu haben und meinte, wir müssten eine Platte veröffentlichen. So teuer wurde es dann gar nicht. Die ersten 1'000 haben wir noch selbst vertrieben - verschickt und in die Läden gebracht. Eine davon habe ich Fapsi - Sänger der Mimmis und Labelchef des Westerlabels zugeschickt, und der hat sie dann auch genommen. Kurz darauf folgte schon Thomas-Anders-Teil. Genau Platten, bisher alle anderen auf dem Weserlabel erschienen. auch "Thomas Anders" als Durchbruch War geplant?

Sowas kann man nicht vorausberechnen. Ich hatte mal die Idee für einen Song: 'Am Tag, als Tommi Ohrner starb" erinnert sich noch an den Scharen von Mädchen in Bann ziehenden Teenie-Star? Anm. Red.), aber Thomas Anders war zur Zeit der Veröffentlichung aktueller. Eigentlich ist der Song ja nichts anderes, als eine abgeschriebene Coverversion anderes, als innerhalb von 2 Tagen komplett aufgenommen.

Hat sich ja wirklich sehr gut verkauft... Erstaunlich gut, ja! 30'000 Stück haben wir abgesetzt. Damit ist es eine der meistverkauften Singles eines deutschen Indie-Labels. Das haben nicht mal die Toten Hosen mit ihren Singles geschafft - abgesehen von der neuen 'Hier kommt Alex".

Was hälst du von der Interpretation Hosen von "Clockwork Orange"? Ich bin mir nich so im Klaren darüber, ob die Hosen das Richtige daraus gemacht haben. Dieses Thema sollte man auch nicht so verarbeiten. Es lässt sich ohnehin nur schwer in Worte fassen und schon gar nicht in sozialkritische Texte, wie es die Hosen versucht haben. Das konnte gar nicht richtig klappen, aber ist auch egal verkauft sich halt gut, die Scheisse... Und wie siehst du das bei den Ärzten? Steckt da Kommerzdenken oder Über-

zeugung dahinter? Sie haben ebe von vornherein eben gesagt: Wir wollen Popstars werden. Einerseits amüsieren sie sich köstlich darüber, was da um sie herum passiert, letztendlich müssen sie's aber schon aus Überzeugung machen. Privat sind sie aber O.K.!

wart während der Tour auch in der Schweiz und Österreich?

in Österreich. Die Schweiz hat irgendwelchen organisatorischen Gründen nicht geklappt. In der Schweiz ist auf jeden Fall die Szene wesentlich kleiner als in Deutschland. Das Problem dort sind die Konzertsääle. Drei, vier Städte liegen drin, das war's dann. Aber in Österreich waren jetzt schon erstaunlich viele Leute bei unseren Konzerten. Das hat wirklich Spass gebracht. Das lag mit auch daran, dass wir dort eine tolle Promoterin hatte. Die gilt dort als die Beste. Das wussten wir aber vorher nicht. Die hat super plakatiert und auch was in Zeitungen geschrieben, und als dann eine Schlägerei auf einem Konzert war, gab's plötzlich jeder österreichischen Zeitung was über das "Rockkonzert, in dem die Hölle los Die Ärzte und die Hosen sind dort schon recht gut im Kommen.

Ihr habt hier in Hamburg erstmals in Markthalle statt in der Fabrik gespielt. Merktet ihre da Unterschied?

Indievertrieb

läuft der

Österreich nur miserabel.

die Fabrik In Ja schon. kommen mehr so die Szeneleute, in Markthalle mehr die Prollkids. Mittlerweile ist es so, dass auf unsere Konzerte auch massenweise Kids kommen, was uns auch irgendwie nervt. Die wol-len "Für immer Punk" oder "Schnaps" "Schnaps" hören uns sich besaufen. "Für immer Punk" spielen wir aber nicht mehr. Das können wir echt nicht mehr hören. Deshalb sind dann auch viele Kids richtig stinksauer...

Würdet ihr euch als Nachfolger der Arzte sehen, insofern, dass ihr ja in gewissem Grade deren Fans übernehmt? Naja, das ist halt ein ungemeiner "Grössenunterschied". Und der wird auch immer so bestehen bleiben, jedenfalls, solange wir 'ne Indieband bleiben. So persönlich könnte es schon

# SCHLAGT DEN EITRONEN

sein, dass ich irgendwann Musik für die Industrie mache. Aber als Goldene Zitronen werden wir immer auf einem Indielabel bleiben. Das haben wir von Anfang an gesagt und wir werden es auch einhalten. Leider ist es heutzutage irgendwie nichts Wertvolles mehr, bei 'nem Indielabel zu sein. Und bei den Vertrieben sitzen teilweise auch genau solche Schweine, die mit den gleichen Methoden arbeiten, wie ein Majorlabel. ZB. dieser SPV-Typ, das ist auch ein ziemliches Arschloch! Die haben sich jetzt alle irgendwie zusammengeschlossen...

Kennst du eigentlich den BRAVO-Artik-

el über euch? Ja - "Schreibt Ja - "Schreibt uns eure Meinung zum "Todessong". Die BILD-Zeitung hatte vorher bei uns angerufen, um ein Interview anlässlich der Thomas Anders-Single zu machen. Haben wir natürlich abgelehnt. Dann sind sie aber trotzdem in's Konzert und haben da wohl Fotos gemacht. Daraufhin hat dann die BRAVO halt auch was gebracht. Ich muss sagen, ich finde die BRAVO ausgesprochen clever -Wahnsinn, wie die vorgehen!

Aber es ist nicht deine Pflichtlektüre? Ich kauf sie mir und ich les den Scheiss auch – so zum Spass halt. Mit solchen Zeitungen würden wir aber was zusammen machen. Die Ärzte haben zB. auch so ein Abkommen dass die BRAVO nur das schreibt, was Ärzte auch wirklich gesagt

Wie ist euer Video-Clip von "Rocken durch die ganze Welt" zu betrachten? Das Ganze ist nicht ganz ernst

zu nehmen. Das Lied selbst ist schon mehr ein Scherz als eine Coverversion. Ich fands saukomisch, den Text wortwörtlich zu übersetzen. ganze Schrottplatte ist halt

so geplant gewesen.
"Live" in Japan...
Ja, das war halt 'n Produzentenscherz. Das Cover haben wir von DEEP PURPLE's "Live in Japan" nachge-stellt. Und mit dem Video kamen wir halt, um ein Interview zu machen. Phillip Boa drehte da gerade irgendwas und die Typen fingen an zu nerven, wir sollen doch auch einen Clip sollen doch auch einen Clip machen.

Da haben wir halt unsere Seppelshow abgezogen. Im nachhinein ist es mir fast unangenehm. Aber dass die Medien Stück auf die Aufmachung der Platte eingegangen sind, sondern die ganze Arbeit auf die Scheiss-Stücke reduziert haben, macht die ganze Aktion irgendwie unnütz. Wir haben massenweise Interviews gegeben, in denen wir erzählt haben, wie's in Japan war. Viele haben immer noch nicht geschnallt, dass "Live in Japan" keine Live- sondern unsere dritte Studio-LP ist. Den Applaus haben wir von Live-Platten von Deep Purple Bruce Springsteen geklaut. Einmal haben wir auch selbst im Studio wie die Irren auf 24 Spulen irgendwie auf Live gemacht. Aber ansonsten finde ich die Stücke bis auf "Ange-logen" und dem mexikanischen Stück einfach schlecht. Den Text mexikanischen Song hat mir Calamity Jane (Hamburger Countryband-Sängerin und Freundin von Ted), die das Stück auch mit mir zusammen singt, beigebracht.

Wart ihr eigentlich schon mal richtig im Ausland, abgesehen von Österreich und der Schweiz?

Erst sehr selten. Vielleicht wir im Sommer auf dem Roskildefestival (Belgien). Und dann hoffe ich, dass es in Holland bald mal klappt. Die sind dort viel offener, unbekannteren Bands gegenüber. In England ist es dagegen aussichtslos. Der Sänger der Beverly Hill Babies - jetzt auch Sänger der Lurkers - erzählt uns immer, wie schwierig es für Bands ist, nur irgendetwas spassiges machen. Null! In England hat da Keiner Bock



Und wie sieht's aus mit der DDR? Waren wir noch nie. Wir hatten schon häufiger Kontakte und einmal stand sogar ein Konzert fest, welches dann aber wieder abgesagt wurde. Aber im Sommer spielen wir vielleicht in Moskau. Das ist so ein Bandaustausch. Die wollen, dass hier so'n paar Bands von ihnen spielen und deshalb müssen sie auch welche von uns nehm-en. Und in der DDR gibt es zwei Möglichkeiten: Endweder du bekommst 'ne offizielle Einladung, was natürlich nicht schlecht wäre, aber das ist dann so'ne Sache, wo du dann auftrittst... oder aber du spielst inoffiziell in einer Kirche oder so, was bestimmt auch O.K. ist. Hätt ich voll Bock drauf! Klar! Aber im Moment haben wir etwas genug von den Zitronen. Im Februar spielen wir noch mal auf einem Benefiz-Konzert (Unter anderem mit den re-formierten SLIME! Anm. d. Red.), dann ist erst mal Pause. Der Ted hat seine Countryband, Rocko Schamoni und ich haben MOTION gearündet.

Ihr spielt recht häufig auf Benfizkonzerten...

Ja, das ist halt das, was du machen kannst, was ich im Musikgeschäft als unheimlich gut ansehe. Bei dem Chile-Festival, welches wir selbst organisiert haben, hatten wir am Abend 10'000 DM bar in der Hand. Die haben wir dann nach Chile weitergeleitet, obwohl im OXMOX (Hamburger Stadtzeitschrift) stand, wir hätten das Geld versoffen. wir hätten das Geld versoffen. Wenn ich die Typen erwische!!!

Zurück zu deinem Projekt. Willst du mit MOTION eine Platte veröffent-

steht noch nicht fest. haben bisher so 7 Stücke, die uns auch selbst gut gefallen, von daher... Es gibt auch genug, die das sofort veröffentlichen würden.

Was ist mit eurer CD?

CDs finde ich ziemlich übel! Die CD-Version von "Porsche, Genscher, Hallo HSV!" haben wir absichtlich vom Plattenspieler überspielt. Bei "Horst. Schorsch & Dieter" haben wir Baulärm dazugemischt. - Sollte irgendwie zum Lied passen. Und der Gesang bei "Für immer Punk" ist rückwärts reingespielt - klingt irre! In den Plattenläden sind die alle total sauer gewesen und haben die CDs sofort zurückgeschickt. Fanden die kein Stück komisch...

Konntet ihr die CD dann überhaupt absetzen?

sogar erstaunlich viele. sagt, 10% vom Plattenverkauf lassen sich auf CD nochmals absetzen. Die waren mit einem Mal alle dran interessiert, wohl weil es einmalig war...



# SCHÄDELDECKE EIN

<u>Habt</u> ihr anfangs probiert, irgendjeman-<u>den zu kopieren?</u>

Nein. - Jedenfalls nicht bewusst. Im Unterbewusstsein hast du den ganzen Kopf voll mit irgendwelchen Riffs und Bass-Lines. Und wenn du dann meinst, einen genialen Einfall zu haben, merkst du erst hinterher, dass es aus einem anderen Stück, eines anderen Musikers stammt. So betrachtet ist eine Zitronen-Platte nur ein Sammelsurium an geklauten Parts.

Was für Musik mögt ihr persönlich?
Das ist total unterschiedlich. Ich
höre mehr so alte Schlagersachen und
halt noch immer Punkrock. Ale
hört zur Zeit fast nur noch Hip-Hop
und Moro hört wirklich nur Punkrock.
Und der Ted, der hört natürlich ganz
viel so Country-mässige Sachen.

Unsere eigene Musik mag ich nicht so gerne und würde mir deshalb nie 'ne Zitronen-platte auflegen. Ich halte von Fun-Punk à la "Abstürzende Brieftauben" sowieso nichts. - Aber auf Schlager können wir uns alle einigen.

Daher auch die Inspiration zu "Thomas

Anders"?

Sicherlich. Wir haben ja auch noch mehr Coverversionen: "Sklavenkaravane" oder "12 Jahre hinter Gittern" zB. Textlich gibt's für mich nichts Besseres. Ausser so'n paar gute politische Sachen wie "Ton, Steine, Scherben". Coverversionen sind bei mir aber im Moment nicht mehr so angesagt schon gar nicht von aktuellen Songs, wie es beispielsweise die Emils im Konzert mit ihrem SLIME-Medley machen. Die Stücke müssen neu interpretiert werden und nicht einfach nur härter gespielt werden. Dieses blosse verpunken, wie es auch auf der Roten Rosen-LP der Hosen passierte, ist mir einfach zu wenig. Deshalb finde ich die Platte auch ziemlich Scheisse, obwohl die Songauswahl schon recht gut wäre.

Was hälst du von den deutschen Kids? Ist es nicht auch ein bisschen niveaulos, sich Moderichtungen wie "Die Ärzte" vorschreiben zu lassen? Ärzte" vorschreiben zu lassen? Als erstes finde ich es arrogant, arrogant. Niveaulosigkeit zu Die Teenies sind schon immer beeinflussbar gewesen. Das war auch schon zu meiner Zeit so. Sie sind eine Masse, die man irgendwie in jede Richtung schieben kann. Insofern hat auch die BRAVO eine ungeheure Macht. Ausserdem machen es die Ärzte den Kids auch durch den ganzen Aufbau der Band leicht. Da ist zum einen der gruftige Schlagzeuger und zum anderen der blonde Sunnyboy als Sänger. Hinzu kommen freche Texte, die durch die Indizierung auch noch so ein anrüchiges Image haben.
Gibt es eigentlich bei euch Probleme
mit Leuten, die bei euch anrufen
oder vorbeikommen. – Ihr hattet
ja eure Adressen in den ersten
Platten mitveröffentlicht...

Ja, das war 'n riesirger Fehler. Eigentlich bin ich nicht so, dass ich mich nicht mit anderen abgebe, wenn die hierher kommen, aber manche Telefonanrufer nerven doch. Wenn man dann nur ein einziges Gekicher hört und dann gleich wieder aufgelegt wird... Die ganz extremen lass ich auch gar nicht erst rein.

<u>Wie siehst du den trendmässigen</u> <u>Wiederbelebungsversuch der Neuen</u> <u>Deutschen Welle?</u>

Wie kann man sowas wiederholen? Vielleicht besteht die NDW noch in Form von Hosen, Ärzten, Dorau etc. Diese Gruppen werden auch noch einiges nachziehen, nur in der Form wie das damals war, wird es wohl nicht noch mal geschehen. Das Ganze war halt ein riesiger Ausverkauf, bei dem fast jede Band zugrunde ging. Überall kamen neue Bands, die auf billigste Art und Weise ihre Platten aufnahmen.

<u>Traurig, dass man Bands wie Kraftwerk, Abwärts, D.A.F. oder Extrabreit mit solchen wie UKW auf eine Stufe stellte...</u>

Grauenhaft, ja... Aber irgendwann war der Markt einfach übersättigt. Die ganze deutsche Musikszene wurde immer schlechter, was dazu führte, dass man sich wieder auf amerikanische und englische Bands orientierte. Noch heute singen viele deutsche Bands englische Texte, was wohl auch daran liegt, dass eben die NDW jämmerlich zugrunde ging...



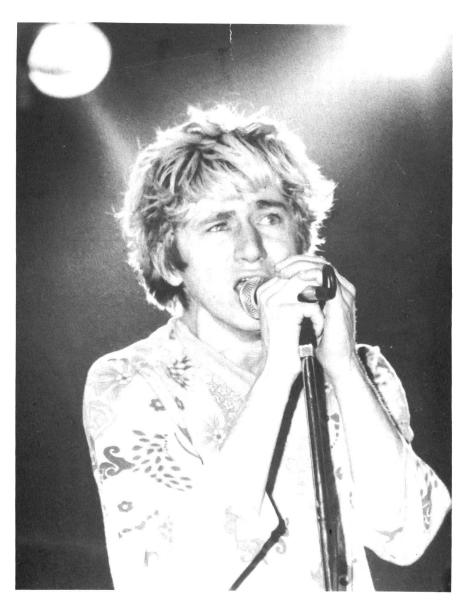


Photo: Peter Schmidt